

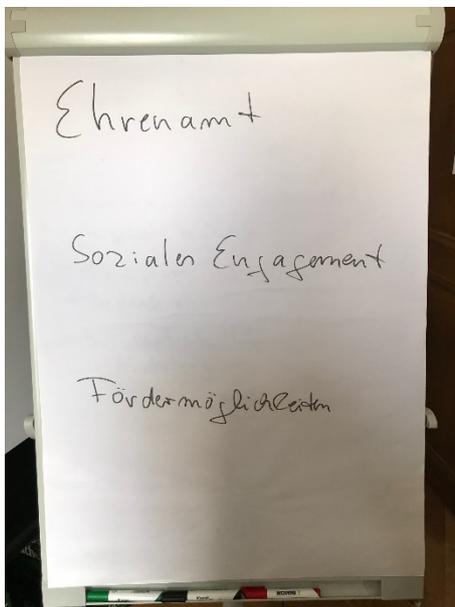
Thema: Soziales Engagement und Ehrenamt

Barcamp Hachenburg 2018

Zusammenfassung:

- Schaffen einer Ehrenamtsbörse/-hilfe (online und offline)
- Vermittlung von „Angebot“ und „Nachfrage“
- „Ehrenamt braucht Hauptamt“ (Geld und Promotoren)
- Ehrenamtskarte in der VG Hachenburg aktivieren (Ziel 1.000 Karten)
- Jugend-, Sozial und Kulturausschuss sollte seine Arbeit aufnehmen

Protokoll:



Ehrenamt – Soziales Engagement – Fördermöglichkeiten

- Wo kann ich mich engagieren? Wo finde ich gleichgesinnte (insb. Als Zugezogener)?
 - eine Welt Laden
 - Kleiderkammer
 - Stadtkaffee (als fair gehandelte Sorte)
 - Arbeitskreis Asyl
 - Tafel
 - Caritas
- Lage des „Eine Welt Laden“ ist ungünstig
- in Altenkirchen gibt es einen „aus der Region“ Laden

- Ehrenamtsbörse in Hachenburg: Gab es mal? Gibt es noch?
-> modernere Plattformen nutzen
- Wie werden die Möglichkeiten kommuniziert?
- Es gibt Förderung:
 - Quartiermanager
 - Nachbarschaftshilfe
 - Crowd Funding (Neu + Unbekannt)
 - WWBank: 6 Autos werden zur Verfügung gestellt
- Ehrenamt fördern: Ehrenamtskarte attraktiv gestalten!
- Jeder macht sein Ding (z.B. zwei Familienzentren in Hachenburg – Warum?)
- Bürokratische Hilfen fehlen – Ehrenamtliche sollen helfen – Hauptamtliche sich um die bürokratischen Dinge kümmern
- Strukturelle Hilfen fehlen
- mehr Ehrenamtshilfe als Ehrenamtsbörse
- Förderstrukturen:
 - von Zweck zu Zweck verschieden
 - Ebene Hachenburg zu klein
 - Stadt -> ans Bundesfamilienministerium wenden
 - Flüchtlinge -> an die EU wenden
 - Wenn wir Ehrenamt haben wollen, muss Geld fließen.
 - Hilfe zur Selbsthilfe
- „Promotoren Konzept“ – Vernetzer / Initiatoren / Think Tank
- Raum geben/benennen, um den herum etwas entstehen kann, z.B. Repaircafe
- Jugendliche + Ehrenamt – wie geht das? FSJ, FÖJ, BUFDI – bringt zusammen (Dirk)
- Ehrenamtskarte in der VG Hachenburg
 - Kooperationspartner finden
 - Ziel: 1.000 Karten herausgeben
 - Bedarfe melden – Anzeigen